

Lieber Freund Rosler!

Danke Dir für Deine  
lieben Zeilen, welche mir  
dein Beweis Deiner alten  
Freundschaft sind. Und  
danke Dir für Deine  
Freundlichen Ratschläge.  
Zentrallorbant in der  
Verein i. d. Sengengasse  
kommen für mich kaum  
in Betracht, da ich in  
Folge meiner Pfändung  
keinerlei Sicherstellung  
bieten kann. Siller kenne  
ich auch nicht so weit,  
dass ich mich mit einem  
derartigen Anliegen an  
ihn wenden könnte.

Zu Meind konnte ich  
allerdings durch gute  
Vermittlung einen Weg  
finden, und seine Frau  
war so lieb und hat  
bei mir 1 Bild gekauft.  
Diese Summe setzte mich  
im Stande, meinen harten  
Gläubiger zu befriedigen  
bis auf den edelhaften  
Rest von 300.- \$ welche  
ich ihm bis Ende d. J.  
zahlen muss. Pfändung  
bleibt inwischen anfrecht,  
nur die Teilbictung unter-  
bleibt einstweilen. Ob ich  
dies bis dahin einwege-  
bringen, ist eine große Frage.  
Und wie meine Arbeit



darunter leidet, kannst Du auch  
vorstellen, schon seit vielen Wochen  
keinen Pinsel angerührt, ich  
träume mir hier in da wachen  
Auges von überspannen und  
versonnenen Bildern.

Sei so lieb und mach mir  
mal die Freude Deines mir  
so lichen Besuchs, Du wirst  
ja jetzt (leider Gott) auch  
über etwas mehr Zeit verfügen.

Unsre Äuen und die einsamen  
Wälder hinter Weidling haben  
mir in dieser bösdünner Zeit  
oftmals Trost gegeben, es ist  
die Natur doch unsere Allmutter,  
wenn ich den Weg zu ihr nicht  
fände, wie traurig wär's erst  
dann.

Ich bitte Dich noch um die  
Freundlichkeit, meines  
Tammes weitahin zu ge-  
denken, und vielleicht will  
es doch ein lieber Zufall,  
dass Du auf jemanden  
stößt, der mir hilfsbereit  
wäre.

Sei recht herzlichst  
gegrüßt von Gemein-  
alten in fröhlicher  
Freund

Max Kahner